Dieses Organisationskomitee macht Grosswangen im September 2020 zur Hochburg der volkstümlichen Blasmusik: (hinten von links) Elmar Bättig, Markus Bossert, Erika Staub, Ariane Brun, Tobias Geisseler und Willy Odermatt; (vorne von links) Matthias Koller, Florian Meyer, Bruno Egli, Godi Koch, Herbert Felber und Matthias Koch. Foto zVg

Grosswangen: 23. Schweizerisches Blaskapellentreffen 2020

Auf die Polka – fertig – los

In exakt einem Jahr findet in Grosswangen das Schweizerische Blaskapellentreffen statt, an welchem rund 50 Blaskapellen, 1000 Musikantinnen und Musikanten und bis zu 10 000 Festbesucherinnen und -besucher erwartet werden. Ein topmotiviertes OK wird auf dem Kalofen-Areal den idealen Ramen für diesen Grossanlass bereitstellen.

Alle zwei Jahre treffen sich Blaskapellenformationen aus der ganzen Schweiz zum Schweizerischen Blaskapellentreffen, das nächste Mal vom 11. bis 13. September 2020 in Grosswangen. Das OK unter dem Präsidium von Godi Koch setzt sich aus Mitgliedern der Burgspatzen, den Partnervereinen Brassband Frohsinn Grosswangen und Feldmusik Grosswangen sowie weiteren unternehmungsfreudigen Personen aus der Umgebung zusammen. Als Veranstalter tritt die Blaskapelle Burgspatzen Grosswangen in Erscheinung.

Ein Fest für alle

Die volkstümliche Blasmusik mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire, das von böhmisch-mährischer Volksmusik geprägt ist, geniesst in der Schweiz sehr viel Sympathie und wird von vielen Blaskapellen gespielt. In Grosswangen wird nächstes Jahr diese Musik im Mittelpunkt stehen. Das bewährte Festgelände auf dem Kalofen-Areal bietet den Musikern und Besuchern ideale Voraussetzungen und ein tolles Ambiente. Das Fest startet am Freitagabend mit einem Paukenschlag. Mit den Powerkryner aus Österreich wird ein Hochkaräter der Unterhaltungsmusik in Grosswangen gastieren und mit ihrem packenden Sound besonders auch junge Leute begeistern.

Verschiedene Leistungsstufen

Die Wettspielvorträge finden dann am Samstag und Sonntag statt. Die teilnehmenden Blaskapellen messen sich in drei Leistungsstufen (Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe) und gipfelt in der Rangverkündigung und der Kührung des Schweizermeisters am Sonntagabend. Neben den Wettvorträgen wird auf drei Aussenbühnen frei aufgespielt. Auf dem ganzen Festgelände ertönt die böhmisch-mährische Blasmusik gespickt mit modernen Titeln aus anderen Musikrichtungen. Weitere Informationen gibt es unter: www.blaskapellentreffen.ch. PD